

Einführung

Die moderne Lebensweise hat dazu geführt, dass wir uns etwa 90% des Tages in geschlossenen Räumen aufhalten. Neue Baustoffe, Anstriche und andere Materialien der Wohnungseinrichtung geben flüchtige Stoffe ab, die zusammen mit Zigarettenrauch, Hausstaub und Schimmelpilzsporen als Innenraum-Schadstoffe bezeichnet werden. Viele dieser „Wohngifte“ werden durch den Geruch nicht wahrgenommen. Hierdurch bedingte allergische Erkrankungen nehmen zu.

Besonders empfindliche Menschen können auch auf Stoffe reagieren, die normalerweise unbedenklich sind.

Belastungen in Innenräumen rufen wesentlich häufiger Gesundheitsstörungen hervor als schlechte Außenluft.



Belastungsquellen

Formaldehyd:

aus Spanplatten vom Bau oder Möbeln, Paneelen, Zigarettenrauch, Desinfektionsmitteln

Flüchtige organische Verbindungen:

aus Klebstoffen, Farben, Lacken, Reinigungs- und Pflegemitteln, Bodenbelägen

Ozon:

aus Kopierern, Laserdruckern, UV-Lampen

PCP, Lindan:

aus mit Holzschutzmitteln behandelten Holzdecken, Balken, auch ausländischen Möbeln

Hausstaubmilben:

aus Hausstaub, vor allem in Betten und Polstermöbeln

Schimmelpilze:

an feuchten Wänden und Tapeten, hinter Holzverschalungen und Schränken, Blumenerde, Hausstaub, verschimmelte Lebensmittel

Haustiere:

Fell, Haare, Federn, Hautschuppen, Kot, Hausstaub.

Auch das Raumklima – Raumtemperatur und rel. Luftfeuchtigkeit – übt Einfluss auf das Wohlbefinden und die Wirksamkeit von Innenraum-Schadstoffen aus.

Beschwerden

Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen sollte zunächst der Hausarzt aufgesucht werden.

Treten unklare Beschwerden wie:

- Geruchsbelästigung
- Kopfschmerzen
- Müdigkeit
- Übelkeit
- Benommenheit
- Schleimhautreizungen von Auge, Nase, Rachen

verstärkt nach einem Umzug, einer Renovierung, der Anschaffung neuer Möbel oder Bodenbeläge auf, könnten Innenraum-Schadstoffe die Ursache sein. Oftmals klingen diese Beschwerden außerhalb der Wohnung oder im Urlaub ab.

Die Gesamtbelastung mit chemischen Stoffen, der ein Mensch ausgesetzt ist, wird häufig unterschätzt.

Faltblatt-Reihe „Schadstoffe in der Wohnraumluft“

Zu diesen Themen wurden vom UIL folgende Informationsblätter herausgegeben:

- **Richtig Lüften** - Innenraumbelastungen und Schimmelpilzen vorbeugen
- **Schimmel im Wohnraum** - Tipps zum Vorbeugen und Beseitigen
- **Teppiche und Teppichböden** - Schadstoffe, Prüfsiegel, Kaufhinweise
- **Teppiche und Teppichböden** - Verlegehinweise
- **Nichttextile Bodenbeläge** - Auswahl, Verlegehinweise
- **Farben und Lacke** - Kennzeichnung, Verwendung
- **Vorbeugender Holzschutz.**

Die Faltblätter sind im Umweltinstitut kostenlos erhältlich, können aber auch gegen Versandkosten zugestellt werden.

Die Informationen können Sie ebenfalls unserer Internetseite www.uil.de entnehmen.

Beratung

Seit Mai 2003 gibt es in Zusammenarbeit mit der Stadt Leipzig, Amt für Umweltschutz, im Umweltinformationszentrum (UiZ) Leipzig, Am Brühl 76, Beratungen zum Thema Innenraumluft, die einmal monatlich von Mitarbeitern des UIL durchgeführt werden.

Wir beraten Sie kostenlos persönlich oder telefonisch.

Bei Bedarf kommen wir auch zu Ihnen nach Hause, um die Ursachen der Probleme zu finden oder Prüfungen zu veranlassen (kostenpflichtig).

Dazu geben wir Ihnen weitere Informationen über zuständige Behörden, Einrichtungen und weitere Ansprechpartner.

So finden Sie uns:

Umweltinstitut Leipzig e.V.
Bernhard-Göring-Str. 152
04277 Leipzig

Tel. 03 41/3 91 20 83



Leistungen des UIL

- Beratungen zu Schadstoffen in der Wohnraumluft
- Probenahme und Prüfung auf ausgewählte Schadstoffe
- Beratungen zum Einkauf umweltfreundlicher Produkte wie Möbel, Teppiche, Bodenbeläge, Lacke, Farben u.a.
- Beratungen zur Qualität von Trink- und Brunnenwasser
- Durchführung von Wasserschnelltests

Herausgeber

Umweltinstitut Leipzig e. V.
Bernhard-Göring-Str.152, 04277 Leipzig
Tel. 03 41/3 91 20 83
Fax 0341/3 06 54 21
e-mail: info@uil.de
Internet: www.uil.de

Umweltinformation

Probleme mit der
Raumluft?

**Wir beraten Sie über gesundes Wohnen,
und Schadstoffquellen in der Wohnung.**

**Wir sorgen für Probenahme und Prüfung
bei Innenraumluft-Problemen.**

**Sie erhalten Einkaufstipps für geeignete
Materialien zum Wohnen und Renovieren,
damit gesundheitliche Probleme gar nicht
erst auftreten.**



Umweltinstitut Leipzig e. V.